

11./IX. 1916

### Postverkehr mit Russisch-Polen.

In den von den österreichisch-ungarischen Truppen besetzten Gebieten Russisch-Polens wurden die L. u. Z. Stappenpostämter in Zedlitz, Zwaniska in Polen, Ozarow, Kreis Opatow in Polen, Nowy Konezyn und Widawa für den Privatverkehr eröffnet.

Zur Beförderung sind zugelassen:

im Verkehr nach diesen Ämtern: Korrespondenzkarten, offen aufgebene Briefe, Drucksachen (Zeitungen), Warenproben und Pakete ohne Verzinsung bis 5 Kilogramm. Pakete und die Abschnitte der Begleitadressen dürfen schriftliche Mitteilungen privater Natur nicht enthalten;

von diesen Ämtern: Korrespondenzkarten, offene Briefe, Drucksachen (Zeitungen) und Warenproben.